

Die erste ordentliche Vertreterversammlung des IDV fand 7.-8. März in Salzburg statt. Um den größtmöglichen persönlichen Kontakt herzustellen, stellte der IDV den Delegierten die Reisekosten und den allergrößten Teil der Aufenthaltskosten zur Verfügung.

Es nahmen 16 Vertreter und 3 Beobachter aus 18 Ländern teil. Die vertretenen Länder waren: Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, DDR, Finnland, Frankreich, Großbritannien (2 Verbände), Italien, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn. Diese 16 Verbände sind damit Mitgliedsverbände. Beobachter schickten: Belgien, Japan, Österreich.

Außerdem haben Verbände in 11 Ländern den Wunsch ausgedrückt, dem IDV anzugehören: Australien, Brasilien, Canada (Saskatchewan), Canada, Indonesien, Korea, Luxemburg, Neuseeland, Philippinen, Polen, USA. Damit hat der IDV zur Zeit Verbindung mit Deutschlehrergruppen in 12 FIPLV-Verbänden und mit 9 selbständigen Deutschlehrerverbänden.

Die Verhandlungen in Salzburg

VERANSTALTUNGEN. -Es wurde über den Stand der Vorbereitungen zur 2. Internationalen Deutschlehrertagung in Leipzig berichtet.

Von vielen Seiten wurde die Abhaltung regionaler Deutschlehrertagungen vorgeschlagen, und der holländische Vertreter erklärte sich bereit, die Möglichkeiten einer Regionalkonferenz in seinem Lande zu untersuchen. Das Interesse sammelt sich um Ostern 1971, da die Ungarn für Ostern 1970 eine multilinguale Konferenz planen.

Die Versammlung erteilte dem Vorstand nicht die Ermächtigung zur Mit-Veranstaltung der vom Goethe-Institut für das Frühjahr 1970 geplanten Expertentagung über Methodik des kulturkundlichen Unterrichts.

Während der Vertreterversammlung tauchten die Möglichkeiten eines IDV-Kongresses im Juli 1971 in Salzburg auf. Die Verhandlungen sind jetzt schon ziemlich weit fortgeschritten.

IDV-ZEITSCHRIFT. Es besteht kein Zweifel, daß eine Zeitschrift für den IDV von ausschlaggebender Bedeutung sein würde. Zur Gründung gehören aber nicht nur Ideen (solche sind schon in genügendem Umfang vorhanden), sondern auch Kapital. Dieses zu akkumulieren wird nicht leicht, da wir auch an die Finanzierung fachlicher Veranstaltungen denken müssen. Es wurde beschlossen, vorläufig die Vorstände durch Rundbriefe über die Entwicklung zu benachrichtigen. Im nächsten Rundbrief werden wir u.a. eine vollständige Mitgliedsliste bringen.

FINANZIELLES. Das finanzielle Verhältnis zur FIPLV wurde vorläufig gelöst, indem der IDV jährlich einen Betrag von sFr. 210 an die FIPLV abführt. Man könnte auch den Gesichtspunkt wählen, daß die Gegenseitigkeit des Verhältnisses FIPLV/IDV diese einseitige Übertragung ausschließen müßte. Aktuell wird die Frage erst, wenn die beiden Dachverbände gegenseitig ihre Zeitschriften zur Verfügung stellen sollten. Es wurde beschlossen, daß die Deutschlehrerverbände jedes Kalenderjahr einen Beitrag von sFr. 0,50 pro Kopf an den IDV zu zahlen haben. Bisher haben nur zwei Mitgliedsverbände ihren Beitrag bezahlt. Wir bitten die übrigen Verbände, auch diejenigen, die nicht in Salzburg vertreten waren, dasselbe zu tun.

FRAGEBOGEN. Der von einem Ausschuß verfaßte Fragebogen ist schon an die Verbände verschickt worden. Wir bitten die wenigen, die ihn noch nicht ausgefüllt zurückgeschickt haben, dies zu tun. Es sollte jetzt dem IDV leichter sein, mit allen Deutschlehrern in Verbindung zu kommen, da die Verbände nicht alle erfassen. ZEITSCHRIFTEN-AUSTAUSCH. Obwohl in den meisten Fällen Sprachschwierigkeiten die volle Auswertung der Zeitschriften anderer Deutschlehrerverbände verhindern, werden wir auch eine Liste dieser Publikationen geben damit sich die einzelnen Verbände gegenseitig arrangieren können.

VORSTANDSWAHL. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, eine Wahlordnung auszuarbeiten. Am 9.3. legte der Generalsekretär sein Amt nieder und trat aus dem Vorstand aus. Der Vorstand hat danach beschlossen, Donald W.T. Watson zum Generalsekretär ad interim zu wählen. Er wurde schon von Vertretern in Salzburg in Verbindung mit der Vorstandswahl vorgeschlagen. Der Vorstand bittet alle Mitgliedsverbände, auch die vorschlagenden, um Billigung... dieser Maßnahme.

Der Vorstand des IDV.

Präsident: Egon Bork, Torkel Badensvej 10, DK 2900 Hellerup.

Generalsekretär: Donald W.T. Watson, Dep. of Education, University
Manchester, England. M 13 9PL. (ab 1.6.69)

Schatzmeister: Rudolf Zellweger, 25, Chemin de l'Abbaye,
CH 2009 Neuchatel.

Eduard Beneš, Ověnecká 34, Praha 7, Tschechoslowakei.

Bogo Pregelj, Tržaška 20 B, Ljubljana, Jugoslawien.

Das Bankkonto des IDV:

Konto Nr. 519 150, Schweizerische Kreditanstalt, CH 2000